

minimalinvasiv – biokompatibel – unsichtbar

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE

Moderne Zahnmedizin verfolgt heute nicht mehr nur das Ziel, Schäden an Zähnen zu reparieren.

Vielmehr geht es darum, Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates vorzubeugen und bereits entstandene Schäden unter grösstmöglicher Schonung natürlicher Strukturen zu behandeln und dauerhaft gesund zu erhalten. Zeitgemässe Materialien und Werkstoffe sind hierfür unerlässlich.

Unsere Zähne sind echte Hochleistungswerkzeuge im Dauereinsatz.

Als solche sind sie vielfältigen extremen Belastungen ausgesetzt. Von Natur aus sind sie mit einer schützenden Schmelzschicht bedeckt.

Bakterien, die sich auf dieser Oberfläche ansiedeln, und ihre Stoffwechselprodukte, greifen diese Schutzschicht jedoch an. Haben sie genug Zeit (werden nicht regelmässig und gründlich genug entfernt) und ausreichend Nahrung (Kohlenhydrate/Zucker) können sie den schützenden Schmelz durchbrechen und weiter in den Zahn vordringen. Die Zahnhartsubstanz wird an dieser Stelle weich und verändert ihre Farbe. Eine Karies ist entstanden.

Anders als zum Beispiel der Knochen oder die Haut, verfügen unsere Zähne nicht über die Fähigkeit, diese Schäden zu reparieren. Die erkrankte Zahnhartsubstanz muss vom Zahnarzt entfernt und möglichst gleichwertig ersetzt werden.

Bei kleineren und mittleren kariösen Läsionen sind zahn-farbene Kompositfüllungen das Mittel der Wahl.

Dies sind hochkomplexe Materialien, bei denen in einer organischen Matrix kleine Füllstoffe wie zum Beispiel Silikate, also Gläser, eingelagert sind. Der Begriff „Kunststoff-füllung“ wird ihnen bei weitem nicht mehr gerecht.

Die Verarbeitung dieser Komposite, also das Legen einer Füllung, verlangt besondere Sorgfalt und Zeit.

Dünne Schichten werden appliziert und dann mittels Licht spezieller Wellenlänge ausgehärtet.

Zahn und Komposit werden miteinander verklebt. Hierbei ist es wichtig, und

für die Haltbarkeit entscheidend, dass kein Blut oder Speichel die Zahnoberfläche kontaminiert. Für Patient und Zahnarzt gleichermaßen eine kleine Herausforderung.

Während Amalgam nur mechanisch am Zahn haftet, vom Zahn also „festgehalten“ werden muss, ermöglichen Komposite durch ihren Haftmechanismus so ein schonenderes Vorgehen beim Entfernen der Karies. Nur erkrankte Teile des Zahns müssen entfernt werden.

Komposite verfügen über ein hohes Mass an Biokompatibilität. Wo für andere Füllungsmaterialien Einschränkungen bestehen, zum Beispiel die Verwendung von Amalgam bei Kindern oder bei Menschen, die an einer Niereninsuffizienz leiden, gilt dies für Komposite nicht.

Neben den genannten Eigenschaften, bieten moderne Kompositfüllungen einen entscheidenden Vorteil.

Mit ihrer Hilfe ist der Zahnarzt in der Lage, ein beinahe naturidentisches Ergebnis zu erzielen.

Natürliche Zähne weisen eine Vielzahl unterschiedlicher Farben auf. Hierfür steht dem Zahnarzt eine breite Palette an Zahnfarben zur Verfügung.

Aber nicht nur die Zahnfarbe an sich ist für ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis wichtig, sondern auch, dass die natürliche Transluzenz, also Lichtdurchlässigkeit, des Zahnschmelzes durch unterschiedliche Kompositmassen imitiert werden kann. Natürliche Zähne sind nicht lichtundurchlässig, sondern weisen immer ein unterschiedliches Mass an Transparenz auf. Es ist wichtig, dies bei der Behandlung zu berücksichtigen, um eine beinahe perfekte Imitation der Natur zu erreichen.

Die Möglichkeit, die Lichtdurchlässigkeit der natürlichen Zähne zu imitieren, führt zu einem weiteren Einsatzgebiet der Kompositrestaurationen.

Nicht nur erkrankte Zahnhartsubstanz wird minimalinvasiv ersetzt, sondern auch im ästhetisch sensiblen Frontzahnbereich lassen sich so kleine Korrekturen schonend durchführen.

Bereits Unterschiede von weniger als einem Millimeter werden durch das menschliche Auge wahrgenommen. Eine kleine gebrochene Schneidekante eines Frontzahnes oder eine kleinere Abweichung in der Symmetrie haben einen grossen Einfluss auf unsere Wahrnehmung. Genauso ist es bei der Korrektur dieser kleinen Imperfektionen. Schon kleine Massnahmen erzielen so eine maximale Wirkung.



Herkömmliche Füllung



Kompositfüllung

